

Münchner Frühlingsfest auf der Theresienwiese

Das 1. Münchner Frühlingsfest auf der Theresienwiese fand vom 3. - 19. April 1965 statt. Es gibt Unterlagen von 1947, nach denen die Münchner Schausteller schon jahrelang die Durchführung eines Frühlingsfestes auf der Theresienwiese bei der Stadt München beantragt haben. Das Gesuch wurde aber immer wieder aus verschiedenen Gründen abgelehnt. Mit Schreiben vom 14. Dezember 1964 hat der damalige Oberbürgermeister Dr.



Hans-Jochen Vogel den Münchner Schaustellern mitgeteilt, dass der Wirtschaftsausschuss des Münchner Stadtrats die Abhaltung eines

14-tägigen Frühlingsfestes auf der Theresienwiese in der Zeit um Ostern genehmigt hat. Bürgermeister Albert Beyerle und der Erste Vorsitzende des Landesverbandes der Schausteller, Georg Pötzsch, erläuterten das Zustandekommen dieses Frühlingsfestes: Erstens solle damit der Jugend ein Tummelplatz geschaffen werden, zweitens ist für die Münchner Schausteller dieses zentralgelegene Frühlingsfest eine Lebensnotwendigkeit, da die alten Plätze am Rande der Stadt durch Neubauten verloren gegangen waren.

Schon beim 1. Frühlingsfest gab es attraktive Fahrgeschäfte wie z.B. einen Zeppelin-Weltflug, einen Jet-Clipper (Pressluftkarussell), eine Kalipsobahn, einen Sturzbomber, 3 Autoskooter und 3 Kettenkarussells sowie ein Riesenrad und eine Geisterbahn. Josef Heimer war der erste Wirt auf dem Frühlingsfest und wurde von den Münchner Brauereien beliefert

Auer Dulten

Nach einer harten Winterzeit freuen sich Dult-Fans und alle, die es werden wollen, auf die Auer Maidult: Vom 29. April bis zum 07. Mai findet der Traditionsmarkt mit familien-



freundlichem Schaustellerbereich wieder auf dem Mariahilfplatz im Münchner Stadtteil Au statt. Mit der Mai-Dult beginnt die städtische Volksfest- und Marktsaison, es folgt im Juli die Jakobi-Dult und der Reigen schließt sich mit der Kirchweih-Dult im Oktober. Die Auer Dult, bereits im Mittelalter urkundlich belegt, wird vom Tourismusamt der Landeshauptstadt Mün-

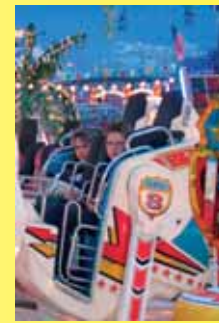
chen veranstaltet.

Die Auer Dult ist ein Münchner Original. Der Ruf „Duit is!“ lässt Augen leuchten und Herzen höher schlagen. Für viele Münchnerinnen und Münchner gehören die Besuche der Dulten zum Jahresablauf wie die Brezn zur Weißwurst.

Das Besondere der Auer Dult ist ihre spezielle Mischung aus Volksfest und Markt. Auf knapp 22.000 Quadratmetern genutzter Dultfläche entsteht eine Insel inmitten der Großstadt, wo Vergnügen, Gemütlichkeit und zwischenmenschliche Ansprache zuhause sind.



42. Münchner Frühlingsfest von Freitag, 21. April bis Sonntag, 7. Mai 2006 auf der Theresienwiese



Das Münchner Frühlingsfest auf der Theresienwiese ist in München das größte Volksfest nach dem Oktoberfest. Es gibt 2 Bierzelte (ca. 2.000 Sitzplätze) mit täglich wechselnder

Live-Musik und einen "nostalgischen Biergarten" mit etwa 500 Sitzplätzen. Dazu kommen über 100 Schaustellerbetriebe aller Sparten (Fahrgeschäfte, Belustigung, Kindergeschäfte, Imbissbetriebe Süßwaren, Schiess-, Spiel- und Verkaufsgeschäfte).

Besonders großen Wert legen die Münchner Schausteller als Veranstalter auf die Familienfreundlichkeit des Festes und das abwechslungsreiche Rahmenprogramm.



Die Auer Dult ist bekannt für den riesigen Geschirrmarkt, der als wohl größter in Europa gilt. Sie ist auch berühmt für ihren großen Tandlerbereich, einem Eldorado für Sammler von Kitsch und Kunst. Sie wird geliebt von groß und klein für ihren nostalgischen Flair mit Russenrad und Kettenflieger. Gemütliches Ambiente garantiert die Dult-Gastronomie, die für jeden Geschmack Delikates im Angebot hat.

www.aerdult.de